



Bezahlte und organisierte Edits Vorteile und Gefahren für OSM

Joachim Kast (DD1GJ)

joachim.kast@openstreetmap.de



Kommerzielle Nutzung/Edits

OSM kann grundsätzlich lizenzkostenfrei genutzt werden bei korrekter Quellen- und Lizenzangabe

- Zu Projektbeginn keine
- Karten für Garmin bei Ebay
- Apps
- Sonstige Dienstleistungen
- Edits für eigene Anwendungen (ÖPNV/Logistik)
- Eintragungsservice

Organisierte Edits

unbezahlte Edits im Rahmen der Ausbildung oder z.B. zur Unterstützung eines sozialen Zweckes oder

- Schulklasse / Studentengruppe
- Social (Wheelmap, HOT)
- Interessensgruppen
- Funktionalität einer App (z.B. Maps.Me)

•

Bezahlte Edits

Der Mapper erhält Geld für seine Tätigkeit und muss sich nach dem Auftraggeber richten

- ÖPNV
- Mappen f
 ür Renderer / Nominatim
- Missverständnisse
- SEO

•

Suchen

Q



Hauptseite
Die Karte
Map Features
Beitragende
Hilfe
Blogs
Shop
Spenden
Letzte Änderungen

Werkzeuge

Links auf diese Seite Änderungen an verlinkten Seiten Spezialseiten Druckversion

Permanenter Link Seiteninformationen Seite zitieren DE:Organized Editing Policy

i

Dies ist ein Entwurf. / This is a draft.

Lesen Quelltext anzeigen Versionsgeschichte

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

- 1 Motivation hinter dieser Richtlinie
- 2 Wer ist betroffen?
- 3 Allgemeine Regeln
- 4 Was müssen Sie tun, bevor ihre Gruppe zu mappen beginnt?
- 5 Verstößen gegen diese Richtlinie
- 6 Sonstiges

DE Diskussion

Motivation hinter dieser Richtlinie

Das OpenStreetMap-Projekt ist eine Gemeinschaft von Tausenden Freiwilligen, die in ihrer Freizeit gemeinsam Daten für eines der größten freien Open-Data-Projekte im Bereich der Geodaten beitragen. Da die Mehrheit der Bearbeitungen in OpenStreetMap manuell und von nicht zentral gesteuerten Individuen vorgenommen werden, haben systematische Bearbeitungsfehler (z.B. falsche Verwendung eines Tags) eines einzelnen Mappers recht eingeschränkte Auswirkungen. Automatisierte Bearbeitungen und Importe von Daten aus Fremdquellen unterliegen deshalb einem festgelegten Verfahren, das eine Kennzeichnung, Dokumentation und Diskussion der beabsichtigten Änderungen in OSM vorschreibt. Damit soll sichergestellt werden, dass mögliche systematische Fehler rechtzeitig erkannt werden und aufwendige Reparaturaktionen vermieden werden.

Gruppen, die in OpenStreetMap editieren, haben ähnliche Auswirkungen. Wenn der Gruppenleiter (bei Unternehmen der Vorgesetzte/Abteilungsleiter, bei Schülergruppen der Lehrer, bei Studentengruppen der Übungsleiter) etwas vorschreibt, wird es von den Gruppenmitgliedern so umgesetzt. Wenn seine Anweisungen fehlerhaft sind und zu technisch falschen Bearbeitungen in OpenStreetMap führen, folgt eine ganze Gruppe seinen falschen Anweisungen – mit den entsprechenden Folgen für den OSM-Datenbestand.

Wer ist betroffen?